



TREFFPUNKT, FACH- UND BERATUNGSSTELLE
REGENBOGENFAMILIEN

LesMamas
Lesbische Frauen mit Kindern und Kinderwunsch



PRESSEMITTEILUNG

3. Mai 2020: International Family Equality Day (IFED) „Family Diversity in Education“ - Social Media Aktion mit Bildern im Netz #DiversityInEducation #ifed20

Regenbogenfamilien sind immer noch nicht gleichgestellt und kommen in Schulen nicht vor

(30.04.2020) Anlässlich des Internationalen Tags der Regenbogenfamilien (*International Family Equality Day*, IFED) am Sonntag, 3. Mai 2020, rufen der *Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien* („Regenbogenfamilienzentrum München“) und *LesMamas* e.V. auf, auch in diesem Jahr die Vielfalt der Familien sichtbar zu machen.

„Die Rechtslage in Deutschland verwehrt Kindern in Regenbogenfamilien nach wie vor dieselben Rechte wie Kindern mit gemischtgeschlechtlichen Elternteilen“, erklärt Stephanie Gerlach vom *Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien*. „Die Ehefrau der Mutter, die ein Kind auf die Welt bringt, sollte automatisch rechtlicher Elternteil sein – analog zum Ehemann in verschiedengeschlechtlichen Ehen. Hier muss das Abstammungsrecht dringend geändert werden“, so Gerlach weiter. „Denn trotz der Öffnung der Ehe gibt es weiterhin Kinder erster und zweiter Klasse. Auch Familien mit mehr als zwei Eltern müssen rechtlich abgesichert werden. Sei es durch eine Art Mutterschaftsanerkennung der Partnerin wie wir es auch bei unverheirateten heterosexuellen Paaren kennen. „Hier greift das derzeitige Recht zu kurz und benachteiligt die Wunsch Kinder in diesen Familien unnötig“, so Maja Giger vom Verein *LesMamas* e.V.

Unter dem Motto „Family Diversity in Education“ treffen sich in diesem Jahr Regenbogenfamilien weltweit virtuell am International Family Equality Day (IFED) als Zeichen der Sichtbarkeit, der Solidarität und für die Gleichstellung aller Kinder und Familien. Das *Regenbogenfamilienzentrum München* und *LesMamas* rufen daher gemeinsam mit der Vätergruppe der Schwulenberatungsstelle SUB sowie der Müttergruppe LOU´er Mütter der Lesbenberatungsstelle LeTRa dazu auf, in diesem Jahr die Vielfalt der Familien auch im Netz sichtbar zu machen. Unter dem Hashtag #FamilyDiversityInEducation und #ifed2020 rufen sie dazu auf, (Familien-)Bilder mit Regenbogen in den Sozialen Medien zu teilen.

+++

Zeichen: 2.178 (mit Leerzeichen)

Über den International Family Equality Day (IFED)

Der erste Sonntag im Mai eines Jahres ist der Internationale Tag der Regenbogenfamilien. Ein Tag, an dem Regenbogenfamilien in ihrer Vielfalt im Mittelpunkt stehen und an dem gleichzeitig auf noch vorhandene Diskriminierungen aufmerksam gemacht wird. Dieser International Family Equality Day (IFED) wird seit 2012 am ersten Wochenende im Mai von Regenbogenfamilien weltweit gefeiert. 2019 waren bereits 117 Städte in 50 Ländern dabei.

Über *LesMamas* e.V.

Der gemeinnützige Verein *LesMamas* e.V. ist Anlaufstelle für lesbische Frauen mit Kindern und/oder Kinderwunsch. Der Verein mit über 250 Mitgliedern leistet Vernetzungsarbeit, und bietet zahlreiche Familienaktivitäten und Informationen rund um das Thema Lesben und Kinderwunsch. Darüber hinaus betreibt *LesMamas* e.V. seit Jahren aktiv Öffentlichkeitsarbeit und setzt sich für die Gleichbehandlung aller Familienformen und vor allem aller Kinder ein.

Über den *Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien*

Der *Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien* („Regenbogenfamilienzentrum“) in München wurde Anfang 2017 eröffnet und bietet einen Ort für alle lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidentischen, intersexuellen und queeren Eltern und solche, die es werden wollen. Darüber hinaus ist das „Regenbogenfamilienzentrum“ ein Ort für Regenbogenfamilien und ihre Angehörigen sowie für familienbezogene Fachkräfte und alle, die mehr über Regenbogenfamilien wissen wollen. Die Einrichtung wird gefördert von der Landeshauptstadt München, Träger ist der Lesbentelefon e.V.

Kontakt:

Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien

Marion Lüttig

Saarstr. 5, 80797 München

Tel.: 089 / 46224606

E-Mail: info@regenbogenfamilien-muenchen.de

Webseite: www.regenbogenfamilien-muenchen.de

LesMamas e.V.

Katharina Kirsch

c/o „Regenbogenfamilienzentrum“

Saarstr. 5, 80797 München

Mobil.: 0176/21158212

E-Mail: presse@lesmamas.de

Webseite: www.lesmamas.de